

## Werkzeugmasch.-Fabrik Gildemeister & Co. A.-G. in Bielefeld.

**Gegründet:** 22./8. 1899; eingetr. 1./7. 1899. Letzte Statutänd. 28./9. 1900. Übernahme-  
preis M. 709 509, abzügl. M. 64 180 Kredit., sodass verblieben M. 645 329.

**Zweck:** Fabrikation von Werkzeugmaschinen für Metallbearbeitung, besonders werden  
Fräsmaschinen, Schleifmaschinen, Vertikal-Dreh- und Bohrwerke, Automaten, Spezialmasch.  
für die Armaturen-, Radiatoren- u. Nähmasch.-Fabrikation geliefert. Ca. 260 Arb. Das  
Grundstück hat einen Flächenraum von 7774 qm und ist zum grösseren Teil mit Fabrik-  
gebäuden, Verwalt.-Gebäuden und Wohnhäusern bebaut. Zugänge 1905/06—1909/10 auf  
Gebäude- u. Werkzeug-Masch.-Kti etc. M. 67 075, 41 592, 161 616, 10 475, 13 208, ausserdem  
1907/08 Ankauf eines benachbarten Grundstückes von 2400 qm für M. 64 352. Umsatz 1903/04  
bis 1909/10: M. 375 000, 430 000, 456 000, 640 000, 752 000, 652 000, 710 000.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 50 000 zu 4½ %.  
**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. im Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.  
**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., event. Sonderrücklagen, 4% Div., vom Rest 10% Tant.  
an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Jahresvergütung von M. 3000), bis 7½% ver-  
tragsm. Tant. an Vorst., Überrest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 30. Juni 1910:** Aktiva: Grundstück 237 107, Gebäude 227 603, Dampfmasch.  
u. Transmissionen 42 855, Werkzeugmasch. 213 661, Fabrik-Utensil. 43 236, Werkzeuge 20 971,  
Wohnhäuser 77 699, elektr. Kraft- u. Lichtanlage 22 039, Riemen 1, Modelle 1, Kontor- u.  
Zeichenutensil. 1, Fuhrwerk 1, Kassa 1817, Wechsel 5257, Debit. 227 945, Material 79 132,  
Halbfabrikate 268 812. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 50 000, R.-F. 28 333 (Rüekl. 4470),  
Spez.-R.-F. 20 000, Delkr.-Kto 5129, Kredit. 264 634, Lohnvorschuss 9818, Div. 70 000, do. alte  
870, Tant. 10 863, Vortrag 8493. Sa. M. 1 468 144.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Zs. 8442, Hypoth.-Zs. 2449, Gen.-Unk. 143 760, Ab-  
schreib. 79 265, Gewinn 93 827. — Kredit: Vortrag 4423, Miete 2880, Fabrikat.-Kto 320 442.  
Sa. M. 327 745.

**Kurs Ende 1909—1910:** 118, 119.50%. Die Aktien gelangten am 10./2. 1909 an der  
Berliner Börse zum ersten Kurse von 115.50% zur Einführung.

**Dividenden 1899/1900—1909/10:** 9, 3½, 0, 0, 2½, 5, 6, 8, 8, 8, 7%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)  
**Direktion:** Ing. Wilh. Berg, Kaufm. Hch. Tigmann.

**Aufsichtsrat:** (Mind. 3) Vors. Bankier Herm. Paderstein, Bielefeld; Stellv. Fabrikant Gott-  
lieb Buskühl, Halle i. W.; Dir. Karl Recker, Bielefeld; Bank-Dir. P. Thomas, Berlin.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse, Herm. Paderstein; Berlin, Köln, Düsseldorf:  
A. Schaaffh. Bankver.; Berlin: Veit, Selberg & Co.; Dresden: Phil. Elimeyer. \*

## Maschinenfabrik Martinot & Galland A.-G. vorm. Stehelin & Cie. in Bitschweiler-Thann.

**Gegründet:** 1872. Bis 10./7. 1900 lautete die Firma „Mach. Werkstätten Bitschweiler“. Dauer der  
Ges. bis 30./6. 1917; nach Ablauf Fristerneuerung auf 10 J. Letzte Statutänd. 28./11. 1905

**Kapital:** M. 800 000 in 400 Aktien (Nr. 1—400) à M. 2000. Kann durch Ausgabe von Aktien  
auf M. 1 000 000 erhöht werden. **Anleihe:** M. 150 000 noch an Obligationen in Umlauf.  
Auslos. im Mai auf 31./8. u. im Nov. auf 1./2.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.  
**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., alsdann 4% Div., vom Übrigen 40% Tant. an Vorst.,  
10% Tant. an A.-R., 50% zur Verf. der Aktionäre.

**Bilanz am 30. Juni 1910:** Aktiva: Immobil. u. Betriebsmobil. 1 007 404, Arbeiterwohn.  
19 200, Wertp. 19 907, Wechsel u. Kassa 20 787, Vorräte 564 243, Debit. 698 381. — Passiva:  
A.-K. 800 000, Oblig. 150 000, R.-F. 18 463, Amort.-Kto 541 012, Vorsichts-F. 41 777, Kredit.  
656 995, Gewinn 121 674. Sa. M. 2 329 923.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: R.-F. 10 064, Div. 48 000, Vorsichts-F. 63 610.  
Sa. M. 121 674. — Kredit: Nettogewinn 121 674.

**Dividenden 1896/97—1909/10:** 5, 4, 4, 4, 4, 4, 3, 2, 0, 3, 4, 4, 4, 6%. Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

**Direktion:** Aimé Galland-Martinot, Paul Martinot-Blanchot. **Prokurist:** Ing. Anton Schmitt.

**Aufsichtsrat:** (Mind. 3) Bank-Dir. Dan. Schoen, Mülhausen i. E.; Ober-Ing. Louis Galland,  
Remiremont; Victor Peters, Epinal; Hippolyt Blanchot, Roubaix.

## Eisenhütte Westfalia in Bochum.

**Gegründet:** 5./5. 1881. Statutänd. 30./10. 1899 u. 30./11. 1905. **Zweck:** Betrieb einer Eisen-  
giesserei mit Masch.-Fabrik, Fabrikation von Eisenkonstrukt. u. Gusswaren aller Art. Spezial-  
itäten: Kohlen- u. Koksbruch-Separat.-Anlagen, Drehscheiben für Gruben- und Hüttengeleise,  
Weichen aller Art, Waggondrehscheiben, Förderkörbe mit Fangbremse D. R.-Patent Un-  
deutsch, Vorwärmer u. Kühlapparate mit Rippenrohren, sämtl. Koksofenarmaturen, Gruben-  
stempel, Eisenkonstruktionen jeder Art. Umsatz 1906/07—1909/10: M. 931 640, 1 099 620,  
837 900, 840 807.